

Jugendliche machen ihren Club

Die Junge Union Lichtenberg fordert den Aufbau eines Freien Jugendhauses, dass von verantwortungsbewussten Jugendlichen zwischen 16 und 27 Jahren eigenständig geführt wird.

Die jungen Menschen sollen die Verwaltung und die Inhalte der Einrichtung selbst organisieren und verantworten. Sie werden dabei von einem Trägerverein betreut, der Hilfestellungen zu administrativen Fragen wie Vertragsgestaltung oder Haftung gibt, beziehungsweise in Konfliktfällen zur Schlichtung beiträgt.

Im Rahmen dieses Pilotprojektes lernen die Jugendlichen Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und eigene Ideen zu entwickeln. Sie haben die Möglichkeit, diese Ideen umzusetzen und anhand der gesammelten Erfahrungen zu lernen. Diese Art von Lernprozess ist für die jungen Teilnehmer sehr effektiv und verhilft ihnen zu einem außerordentlichen Erfahrungsvorsprung gegenüber ihren Altersgenossen.

Die Junge Union Lichtenberg setzt sich beim Bezirksamt dafür ein, dass für ein Freies Jugendhaus Rahmenbedingungen geschaffen werden, die im Vergleich zu anderen Jugendeinrichtungen wenig kostenintensiv sind. Einen Teil der Kosten müssen die Jugendlichen selbst erwirtschaften. Beispielsweise könnten die Räume gegen Entgelt für Geburtstagsfeten zur Verfügung gestellt werden.